

FAQ Coronavirus SARS-CoV-2

Wichtige Fragen und tagesaktuelle Antworten

Seit Anfang November wurde erneut ein bundesweiter Lockdown verhängt. Davon betroffen sind natürlich auch der Sport und das Tennis. Immer wieder erreichen den TNB Fragen aus den Vereinen, von Trainern und Spielern zum Coronavirus.

Wir bemühen uns, tagesaktuell alles zu beantworten, möchten aber in diesem Zusammenhang auf den LandesSportBund Niedersachsen hinweisen, der derzeit auch viele Fragen bündelt, Antworten definiert und unter <https://www.lsb-niedersachsen.de/landessportbund/alltag-mit-corona> veröffentlicht.

Zudem möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir Neuigkeiten tagesaktuell auf unserer Homepage und allen anderen Medien des TNB veröffentlichen. Wir bitten daher unsere Medien entsprechend zu verfolgen.

Die FAQ des TNB unterteilen sich in folgende Kapitel:

- Allgemeines
- Hygienevorschriften
- Sport

Allgemeines

Ist der TNB erreichbar?

Auch für die hauptamtlichen Mitarbeiter wurde im Zuge der Corona-Krise Vorsorge getroffen. Entsprechend der Fürsorgepflicht wurde das Hauptamt umorganisiert, der Großteil der Mitarbeiter befindet sich derzeit im „mobile working“.

Alle sind weiterhin über die bekannte Mailadresse und Telefondurchwahl während der Geschäftszeiten erreichbar. Auch die Zentrale in der Geschäftsstelle ist weiterhin erreichbar. Bitte haben Sie Verständnis, wenn es aufgrund der Auslagerungen zu Verzögerungen in der Erreichbarkeit kommt.

Die Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr, Freitag 09:00 – 14:00 Uhr.

Wie genau lautet die Niedersächsische Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte anlässlich der Corona-Pandemie?

Dazu lesen Sie alles im Niedersächsischen Gesetz und Verordnungsblatt – [hier](#). (Stand **29.03.2021**)

Wie genau lautet die Verordnung in Bremen zur Beschränkung sozialer Kontakte anlässlich der Corona-Pandemie?

Dazu lesen Sie alles in der Verordnung für Bremen – [hier](#). (Stand **29.03.2021**)

Dürfen Sitzungen stattfinden?

Es dürfen Sitzungen des Vorstandes und Mitgliederversammlungen unter strikter Einhaltung der Hygienevorschriften stattfinden.

Wie sieht es mit der Beitragspflicht aus?

Eine Beitragspflicht besteht weiterhin. Dazu offizielle Informationen des LandesSportBundes Niedersachsen [hier](#).

Was passiert mit Geldern, welche wir von Sponsoren bekommen haben, um Veranstaltungen zu organisieren, welche jetzt abgesagt wurden. Müssen wir die Gelder zurückzahlen?

Das kommt auf die vertragliche Vereinbarung an und ist individuell mit dem Sponsor zu klären. Das hängt insbesondere davon ab, ob die Veranstaltung ersatzlos abgesagt oder verschoben wird. Ggf. ist ein Teil zurückzuzahlen. Aber wir empfehlen die direkte Abstimmung mit dem Sponsor.

Werden Honorartrainer für ausgefallene Stunden bezahlt?

Hier gilt der geschlossene Vertrag. Generell gilt natürlich, dass nur gezahlt wird, wenn es eine Trainerstunde gegeben hat. Bezüglich Übungsleiter siehe LSB. Siehe aber auch das neue Förderprogramm der NBANK [hier](#).

Was ist mit der Gastronomie?

Die Gastronomie wurde von der Regierung bundesweit geschlossen. Erlaubt ist nur ein „To-go-Verkauf“ für Gastronomiebetriebe im Sinne des § 1 Abs. 3 des Niedersächsischen Gaststättengesetzes.

Hygienevorschriften

Die Hygienevorschriften des TNB finden Sie [hier](#).

Sind die Vorgaben verpflichtend?

Die Hygienevorschriften des TNB sind eine Empfehlung. Für die Umsetzung sind die Vereine selbst verantwortlich

Kann es Strafen bei Nicht-Einhaltung geben?

Ja, es können seitens der Ordnungsämter der Kommunen Anlagen/Hallen geschlossen werden.

SPORT

Darf Tennis gespielt werden?

- Generell gilt die Entscheidungshoheit der Kommunen. Diese können die Anzahl der erlaubten Spieler/Sportler mittels entsprechenden Allgemeinverfügungen erweitern und einschränken.
- Es ist, unter Einhaltung aller Vorgaben des Hygieneschutzes und Abstandsregelungen, erlaubt, Tennis zu spielen.
- Es darf draußen und in der Halle gespielt werden.
- Ein Haushalt kann mit maximal zwei Personen eines anderen Haushaltes Sport treiben. Theoretisch ist Sport somit mit mehr als fünf Menschen möglich. Der TNB bittet dennoch alle Spieler und Vereine, grundsätzlich kein Doppel zu spielen, selbst wenn es in der Konstellation möglich wäre.

Wie sieht es mit dem Trainingsbetrieb aus?

- Hinsichtlich des Trainings definiert die neue Verordnung weitaus weniger Spielraum als bisher. Daher empfiehlt der TNB ganz klar, dass nur noch Einzeltraining durchzuführen ist. Aus Sicht des TNB lässt die Verordnung hier keine andere Interpretation mehr zu. Wenn ein Verein oder ein Trainer davon abweichen möchte, möge er sich bitte mit seinem Gesundheitsamt vor Ort abstimmen.
- Eine Ausnahme bildet das Tennistraining im Freien mit Kindern unter 14 Jahren. Dieses darf in festen Gruppen mit bis zu 20 Teilnehmern zuzüglich max. zwei Trainer stattfinden. Die Gruppenzusammensetzung darf nicht wechseln. Abhängig ist dies vom Inzidenzwert der Stadt/Kommune.
- In Hochinzidenzkommunen gilt für den Sport weiterhin die bestehende Regelung vom 06.03.2021. Das bedeutet, dass Training mit einer weiteren Person oder den Personen des eigenen Hausstands absolviert werden kann.
- Für den Leistungs- und Spitzensport gelten besondere Regeln, die individuell mit den betroffenen Spielerinnen und Spielern besprochen werden.

Gibt es eine Personenbegrenzung in der Halle?

Es gibt grundsätzlich keine Personenbegrenzung in der Halle. Oberstes Gebot für den Gesundheitsschutz aller ist das strenge Einhalten der Hygieneregeln sowie die Abstandsregelungen. Alle Vereine müssen entsprechende Konzepte vorliegen haben. Die wichtigsten Bestandteile sind u.a.: Auf dem gesamten Vereinsgelände, draußen und drinnen, ist die Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, ein Mindestabstand von 1,50 Meter (Bremen 2 Meter) überall einzuhalten, es sind Desinfektionsmitteln bereit zu halten und zu nutzen.

Was ist zu tun, wenn unsere Halle von der Kommune geschlossen wird?

Dann darf nicht gespielt werden. Der Verein muss sich im Klärungsfalle auch an die Kommunen wenden.

Findet der Punktspielbetrieb statt?

Aufgrund der derzeitigen unsicheren Situation hinsichtlich der Pandemie-Entwicklung hat die Sportkommission des TNB beschlossen, den offiziellen Start der Sommer-Punktspielserie auf den 29./30. Mai 2021 zu verschieben. Dieses gilt auch für die Punktspiele der Jugend.

Neue Durchführungsbestimmungen wurden erarbeitet und online gestellt.

Sofern die Verordnungen es zulassen, können Begegnungen auch zwischen dem 01. und 28. Mai ausgetragen werden. Vereine können also in gegenseitigem Einvernehmen ihre Begegnungen vor dem offiziellen Start spielen.

Gibt es Auswirkungen auf die Ranglisten- und Leistungsklassenwertung?

Der Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen hat in Abstimmung mit dem DTB-Präsidium entschieden, die bestehenden Beschlüsse vom 03. und 10. Dezember 2020 bis zum 31. März 2021 zu verlängern (bisher 28. März). Damit soll den bundesweit geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der COVID 19-Pandemie Rechnung getragen werden.

Somit gilt, dass die Ranglisten- und Generali Leistungsklassenwertung für nationale Turniere sowie von Mannschaftsspielen bis 31. März 2021 ausgesetzt wird. Ausgenommen hiervon sind internationale Turniere.

Sind Umkleidekabinen und Duschen geöffnet?

Der TNB empfiehlt, die Umkleiden und Duschen geschlossen zu lassen. Duschen ist definitiv untersagt.

Ist bei Nichteinhaltung der Corona-Regelung der Corona-Beauftragte des Vereins zivil- oder gegebenenfalls straf- oder bußgeldrechtlich in der Haftung?

Diese Frage lässt sich nicht im Allgemeinen beantworten, da immer die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen sind. Als Grundsatz kann man aber sagen, dass immer derjenige haftet, durch dessen schuldhaftes Verhalten einem anderen ein Schaden entstanden ist. Allerdings müssen sich Vereine auch das Verhalten der von Ihnen eingesetzten Personen zurechnen lassen. Dies ergibt sich aus § 31 BGB:

§ 31 Haftung des Vereins für Organe: Der Verein ist für den Schaden verantwortlich, den der Vorstand, ein Mitglied des Vorstands oder ein anderer verfassungsmäßig berufener Vertreter durch eine in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen begangene, zum Schadensersatz verpflichtende Handlung einem Dritten zufügt.

Muss ich eine Maske tragen?

Beim Tennis selbst nicht. Aber bis zum Betreten und beim Verlassen des Platzes auf jeden Fall.

Ist der Sport in der Halle oder im Fitnessstudio möglich?

Halle ja, Fitnessstudio nein.

Kann ich als Verein für eine Infektion, wenn ich mich an alle Vorschriften halte und ein Hygienekonzept verfolge, haftbar gemacht werden?

Wenn trotz eines Hygienekonzepts ein Fall aufgetreten ist, kann es keine Haftung geben.

Wer wird haftbar gemacht, wenn sich jemand nicht an das Hygienekonzept hält?

Derjenige, der dagegen verstößt wird haftbar gemacht. Ordnungswidrigkeitsrecht ist personenbezogen.

Was passiert, wenn die Heimmannschaft oder der Turnierveranstalter ein schlüssiges Konzept hat, die Gäste oder Spieler sich daran aber nicht halten?

Es muss gegen einzelne Veranstaltungen und Verstöße vorgegangen werden. Eine Nicht-Einhaltung der Konzepte kann zum Abbruch, Veranstaltungsverbot führen. Im schlimmsten Falle haben Verstöße Konsequenzen für den gesamten TNB.

Was passiert, wenn im Nachgang eine Veranstaltung festgestellt wird, dass ein Anwesender Covid 19-positiv war?

Es ist schwer nachweisbar, dass eine Infektion in den Veranstaltungszeitraum fiel. Wenn allerdings ein Teilnehmer mit sichtlichen Symptomen dabei war, könnte ein Haftungsfall vorliegen.